

Die Südtiroler Volksbank AG ("**Volksbank**" oder die "**Bank**") informiert, dass Vorvel Sim S.p.A. am 3. November 2023 dem Markt das neue Modell des Aktienversteigerungssegments „Vorvel Equity Auction“ (das "**Reglement**") bekannt gegeben hat, das am 1. Januar 2024 in Kraft treten wird. Eine detaillierte Beschreibung der Änderungen des Modells wurde auf der Vorvel-Website <https://vorvel.eu/it/azioni/il-nuovo-modello-di-mercato> veröffentlicht.

Die Übergangsregeln des neuen Reglements verlangen von den einzelnen Emittenten von Aktien, die im „Vorvel Equity Auction“ Segment gehandelt werden, dass sie bestimmte Vorentscheidungen treffen, um den Übergang zum neuen Handelsmodell zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat der Volksbank informiert hiermit den Markt über seine Entscheidungen.

Bereich	Entscheidung Volksbank	Begründung
Entscheidung über die Aufnahme der Volksbank-Aktie in eine der 3 neuen Abteilungen	Gate 2	Die Bank hat sich für Gate 2 entschieden, da sie der Auffassung ist, dass dieses Modell besser mit der guten Liquidität der Volksbank-Aktie übereinstimmt (höher als die 0,8% von Gate 1) und darüber hinaus durch einen Belohnungsmechanismus (im Vergleich zum aktuellen Modell) gekennzeichnet ist.
Wahl der Bezugsschwelle	3% der im Umlauf befindenden Aktien	Die Bezugsschwelle stellt die kumulativ berechnete Anzahl der Aktien dar, die während des Beobachtungszeitraums gehandelt werden, mit dessen Ende die Neuberechnung des Bezugspreises erfolgt. Die Anzahl der Aktien wird bei jeder Auktion gemessen, wobei das Ergebnis der Auktion auf den kumulativen Wert der vorherigen Auktion angerechnet wird. Angesichts des guten Liquiditätsgrads der Aktie auf dem Markt, hat die Bank beschlossen, den derzeitigen Wert der Bezugsschwelle beizubehalten, nämlich 3% der im Umlauf befindlichen Aktien (gemäß Vorvel der zulässige Höchstwert).
Wahlmöglichkeit zwischen dem Beginn eines neuen Beobachtungszeitraums ab dem 1. Januar 2024	Fortsetzung des derzeitigen Beobachtungszeitraums	Der aktuelle Beobachtungszeitraum begann am 30. Oktober 2023, kurz vor der Einführung des neuen Modells für das Auktionssegment. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Zeitraum -

oder der Fortsetzung des laufenden Beobachtungszeitraums		faktisch nur eine zweimonatige Handelsperiode - zu kurz ist, um ein signifikantes Handelsvolumen für die Festlegung eines neuen Bezugspreises zu bilden.
--	--	--

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
maria.santini@volksbank.it

Price sensitive Pressemitteilung; gemäß Art. 109 Consob Verordnung 11971/1999 (Regolamento Emittenti) und Art. 114 Legislativdekret Nr. 58/1998 (Testo Unico Finanza) auf www.volksbank.it veröffentlicht; die italienische Version wird über den Verteiler von normierten Informationen "e-market SDIR" www.emarketstorage.com veröffentlicht.